

Presseinformation

29. Juli 2008

Archäologischer Park Carnuntum: Heuer bereits 100.000 Besucher Bohuslav: Motor des Tourismus in der Region

Der Archäologische Park Carnuntum (Bezirk Bruck an der Leitha) verzeichnete seit der Saisonöffnung am 21. März dieses Jahres bereits 100.000 BesucherInnen. Begründet wird dieser Erfolg u. a. mit der Neueröffnung des Museums Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg und der Eröffnung der rekonstruierten „villa urbana“ im Freilichtmuseum Petronell, die sich als absoluter Besuchermagnet erweist. „Damit ist der Archäologische Park Carnuntum nicht nur eine attraktive und wichtige Kulturstätte, sondern auch Motor des Tourismus in der Region“, ist Landesrätin Dr. Petra Bohuslav überzeugt.

Das mit einer Ausstellung neu eröffnete Museum Carnuntinum sowie die erst Anfang Juni eröffnete „villa urbana“ sind wesentliche Bestandteile der Ausbaumaßnahmen, die hier bis zum Jahr 2011 umgesetzt werden sollen und die vom Land Niederösterreich mit 26 Millionen Euro unterstützt werden. Im Zentrum dieser Maßnahmen stehen funktionstüchtige Rekonstruktionen antiker Gebäude. Nach der Eröffnung des Hauses des Tuchhändlers Lucius im Jahr 2006 gibt die prächtige „villa urbana“ einen Einblick in das Leben der römischen Oberschicht in Carnuntum.

Im kommenden Herbst starten dann die Bauarbeiten am „Königsprojekt“: der Rekonstruktion einer antiken römischen Therme. Diese Arbeiten werden rechtzeitig zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung 2011 abgeschlossen sein. Der Archäologische Park Carnuntum wird neben der Kulturfabrik Hainburg einer der Ausstellungsstandorte der NÖ Landesausstellung 2011 sein.

Nähere Informationen: Archäologischer Park Carnuntum, Mag. Matthias Pacher, Telefon 02163/3377-0, e-mail matthias.pacher@carnuntum.co.at, <http://www.carnuntum.co.at/>.